



EUROPEAN COMMISSION
HEALTH & CONSUMERS DIRECTORATE-GENERAL

Unit G5 - Veterinary Programmes

SANCO/10726/2012

*Programmes for the eradication, control and monitoring of certain
animal diseases and zoonoses*

Survey programme for Transmissible Spongiform Encephalopathies (TSEs)

Approved* for 2012 by Commission Decision 2011/807/EU

Germany

* in accordance with Council Decision 2009/470/EC

Plan der Bundesrepublik Deutschland zur Bekämpfung und Überwachung der Transmissiblen Spongiformen Enzephalopathien (TSE)

2012

Präambel

Gegenstand des Planes ist es, weitere Maßnahmen zur Bekämpfung der Bovinen Spongiformen Enzephalopathie (BSE) und der Scrapie sowie zur Überwachung der epidemiologischen Situation in Deutschland festzulegen mit dem Ziel, diese Krankheiten bei Rindern, Schafen und Ziegen frühzeitig zu erkennen und zu tilgen.

Der Plan basiert auf

- der Entscheidung 2009/470/EWG (Fonds-Entscheidung) vom 25.05.2009 und
- der Entscheidung 2008/341/EG (Gemeinschaftskriterien) vom 25.04.2008.
- der Entscheidung 2008/425/EG (inhaltliche Standardisierung der Pläne) vom 25. April 2008.

I. Epidemiologische TSE-Überwachung

1. Epidemiologische Situation

1.1 BSE

Im Jahr 2010 wurde bei 1.195.892 Untersuchungen - hiervon 1.143.502 Untersuchungen bei Rindern im Alter von über 48 Monaten - **kein** BSE-Fall diagnostiziert.

Im Jahr 2010 wurden 995.111 gesundgeschlachtete über 48 Monate alte Rinder untersucht.

Die Zahl der auf BSE untersuchten verendeten oder getöteten (not- und krankgeschlachtete Tiere, Tiere mit klinischen BSE-Erscheinungen, Kohortentötungen, Verdachtsfälle) über 48 Monate alten Rinder belief sich im Jahr 2010 auf insgesamt 148.391 Tiere .

Positive Befunde wurden wie oben bereits angeführt nicht festgestellt.

Die Untersuchung der Rinder auf BSE erfolgt in Deutschland nach Artikel 6 Abs. 1 in Verbindung mit Anhang III Kapitel A Abschnitt I Nr. 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001, sowie der Kommissionsentscheidung, mit der das jährliche Überwachungsprogramm genehmigt wurde:

- alle gesundgeschlachteten Rinder im Alter **von über 72 Monaten**, die im Inland geboren und gehalten worden sind oder aus Mitgliedstaaten stammen, die im Anhang der Entscheidung 2009/719/EG aufgeführt sind, werden auf BSE untersucht,
- alle **über 48 Monate** alten verendeten, aus besonderem Anlass geschlachteten (d.h. not- und krankgeschlachtete) Rinder, die im Inland geboren und gehalten worden sind oder aus Mitgliedstaat stammen, die im Anhang der Entscheidung 2009/719/EG aufgeführt sind, werden auf BSE untersucht,
- Rinder im Alter **von über 30 Monaten**, die nicht im Inland geboren und gehalten wurden und aus Ländern stammen, die nicht im Anhang der Entscheidung 2009/719/EG aufgeführt sind, werden im Rahmen der Fleischuntersuchung auf BSE untersucht;
- alle **über 24 Monate alten** verendeten, aus besonderem Anlass geschlachteten Tiere (d. h. not- und krankgeschlachtete Rinder), alle über 24 Monate alten Rinder, die zum Zwecke der Bekämpfung von Tierseuchen, mit Ausnahme von epidemisch verlaufenden Tierseuchen, getötet worden sind und die aus Ländern stammen, die nicht im Anhang der Entscheidung 2009/719/EG aufgeführt sind, werden auf BSE untersucht.

1.2 TSE bei kleinen Wiederkäuern

Scrapie ist eine in Deutschland anzeigepflichtige Tierseuche, die in den Jahren 2000 bis 2011 (Stand 25.01.2011) insgesamt 183-mal in 12 Bundesländern aufgetreten ist (Anlage A).

Im Jahr 2010 wurden 8.288 gesundgeschlachtete über 18 Monate alte Schafe und 1.405 gesundgeschlachtete über 18 Monate alte Ziegen untersucht.

Die Zahl der auf Scrapie untersuchten verendeten oder getöteten über 18 Monate alten Schafe und Ziegen belief sich im Jahr 2010 auf insgesamt 13.623 Schafe sowie 2.139 Ziegen, also 15.762 Tiere .

Die Untersuchung der Schafe und Ziegen auf TSE erfolgt in Deutschland nach Artikel 6 Abs. 1 in Verbindung mit Anhang III Kapitel A Abschnitt II Nr. 2, 3 und 4 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001:

- Stichprobenuntersuchung der zum menschlichen Verzehr geschlachteten über 18 Monate alten Schafe (Deutschland: 10.000 Tiere),
- Stichprobenuntersuchung der zum menschlichen Verzehr geschlachteten über 18 Monate alten Ziegen (Deutschland: 500 Tiere),

- Stichprobenuntersuchung der nicht für den menschlichen Verzehr geschlachteten über 18 Monate alten Schafe und Ziegen; der auf Deutschland entfallende Stichprobenumfang beträgt 10.000 Schafe und 500 Ziegen.

1.3 Statistische Angaben

Angaben über die Rinder- und Schafbestände nach Bundesländern sind als Anlagen B und C beigefügt. Die Gesamtzahl der Rinder – Nov. 2010 - beträgt ca. 12,706 Mio., die der Schafe - Mai 2009 - ca. 2,350 Mio.- Tiere.

2. Analyse der Kosten und Wirkung des zu erwartenden Nutzens des Plans

- 2.1 Auch wenn im Jahr 2010 kein BSE Fall festgestellt wurde, kann nicht ausgeschlossen werden, dass in den nächsten Jahren BSE mit sehr niedriger Prävalenz auftritt. In Anlehnung an die Programme der Vorjahre konzentriert sich auch das Programm 2012 auf die Untersuchung aller Schlachtrinder ab einem Alter von über 72 Monaten sowie die differentialdiagnostische Abklärung der Todes- oder Krankheitsursachen bei verendeten oder aus besonderem Anlass geschlachteten Rindern.

Die bisherigen Untersuchungen belegen, dass Scrapie in Deutschland mit niedriger Prävalenz vorkommt. Sie belegen weiter, dass es keine Hinweise auf das Vorkommen von BSE in der Schaf- und Ziegenpopulation gibt. Um dies weiter zu sichern, werden die Untersuchungen fortgeführt. Dabei ist zu bedenken, dass der Preis eines Schafes zum Teil niedriger ist als die Kosten für eine entsprechende Untersuchung auf TSE im Schnelltest. Von daher wird in Analogie zur Untersuchung der BSE eine Kofinanzierung für solche Tests durch die Europäische Kommission weiterhin für erforderlich erachtet.

Es ist bekannt, dass es bei Schafen bestimmte Genotypen mit höherer bzw. geringerer Resistenz gegen Scrapie gibt. Genetische Prädispositionen für die Krankheit können nicht ausgeschlossen werden. Im Interesse der Seuchenerkennung und -bekämpfung sind daher entsprechende Untersuchungen und ggf. züchterische Maßnahmen notwendig.

- 2.2 Die voraussichtlich dem Mitgliedstaat entstehenden **Kosten** im Rahmen des epidemiologischen TSE-Überwachungsplans sind in Nr.5 der Standardkriterien – Anhang III der Entscheidung 2008/425/EG aufgeschlüsselt.

II. Zuchtprogramm zur Züchtung auf TSE- bzw. Scrapie-Resistenz

Sanierung in den Herdbuchbeständen

Auf der Grundlage einer nationalen Verordnung zur Festlegung von Mindestanforderungen an ein Zuchtprogramm auf Resistenz gegen transmissible spongiforme Enzephalopathien (TSE-Resistenzverordnung), die der Umsetzung von Gemeinschaftsrecht diene, wird in Abhängigkeit von der Ausgangsfrequenz des Prionprotein-Genotyps ARR/ARR in den verschiedenen Zuchtpopulationen unterschiedlich vorgegangen. Um den Verlust tiergenetischer Ressourcen zu vermeiden, werden im ersten Selektionsabschnitt sowohl Böcke, als auch weibliche Tiere genotypisiert werden. Hiermit wird erreicht, dass die Frequenz des ARR-Allels in möglichst kurzer Zeit angehoben wird. Andererseits wird bei der Kalkulation der erforderlichen Anzahl von Genotypisierungen berücksichtigt, dass neben der Selektion auf den erwünschten Resistenz-Genotyp auch die Selektion nach den sonstigen Merkmalen des Zuchtzieles erfolgt. Unter der Annahme, dass diese Genotypen im Mittel über alle Schafrassen mit einer Frequenz von 50% vorhanden sind, muss für die züchterische Auswahl von Böcken nach Wirtschaftlichkeitsmerkmalen die übliche Remontierungsrate verdoppelt werden, d. h. es müssen bedingt durch das Resistenzzuchtprogramm doppelt so viele Bocklämmer wie üblich aufgezogen werden.

Bei Rassen mit einer niedrigen Ausgangsfrequenz für das ARR-Allel ist es erforderlich, über mehrere Generationen alle weiblichen und männlichen Zuchttiere zu typisieren. Nur mittels dieser Strategie ist es möglich, durch gezielte Anpaarungen die erwünschten Genotypen anzureichern und gleichzeitig die Minimierung des Inzuchtzuwachses und die Selektion nach den sonstigen Merkmalen des Zuchtzieles zu kontrollieren. Auch bei Rassen mit höherer Ausgangshäufigkeit der gewünschten Genotypen sollten in der ersten Generation des Zuchtprogramms männliche und weibliche Tiere genotypisiert werden, damit die Voraussetzungen für eine gezielte Paarung mit Müttern des Genotyps ARR/ARR verbessert werden.

III. Dauer der Pläne

Der vorliegende Plan ist vorerst für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2012 konzipiert. Er soll gewährleisten, dass

- die schon infizierten Tiere erkannt werden und ihr Eintrag in die Lebensmittelkette mit Sicherheit verhindert wird,

- die Wirkung der durch EG-Recht festgelegten Vorbeugemaßnahmen durch umfassende Kontrollen objektiviert wird und
- Häufigkeit und Verteilung genotypbedingter Prädispositionen für BSE/Scrapie bei verschiedenen Schaf- und Ziegenrassen erkannt werden und die züchterischen Anreicherung resistenter Genotypen gezielt fortgeführt wird.

IV. Zuständige Behörde

Auf Bundesebene zuständige Behörde ist das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Auf Ebene der Bundesländer werden die Aufgaben von den dafür zuständigen obersten Landesbehörden wahrgenommen.

V. Beschreibung des betroffenen Gebietes

Das Programm gilt für das gesamte Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland.

VI. Umsetzung der Anzeige- und Bekämpfungspflicht

Die Anzeigepflicht bei BSE/Scrapie-Verdacht und Bestätigung, die Maßnahmen nach Feststellung von BSE/Scrapie gegenüber infizierten Beständen, die Registrierung der Betriebe, die Kennzeichnung der Tiere zur Ermittlung des Herkunftsbestandes, die Diagnosevorschriften und die Gewährung von Entschädigungen sind in Deutschland geregelt durch

- das Tierseuchengesetz,
- die Viehverkehrsverordnung,
- Tierseuchen- und lebensmittelrechtliche Verordnungen mit spezifischem Bezug zu TSE.

Die Entschädigung der Tierhalter ist durch das Tierseuchengesetz geregelt und erfolgt über die Tierseuchenkassen.

VII. Unterrichtung der Kommissionsdienststellen

Die deutschen Behörden unterrichten die Dienststellen der Kommission via ADNS über jede Feststellung von BSE einschließlich Angaben über die Größe des Bestandes, Datum der Krankheitsfeststellung und die Art der Feststellung (nach Normal- oder Krankschlachtung bzw. Verendung). Daneben wird monatlich über die Anzahl der untersuchten Tiere berichtet.

Anlage A

Anzeigepflichtige Tierseuchen in der Bundesrepublik Deutschland
TSE - Scrapie -

(Neuausbrüche Gehöfte)

| | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| BB | | | | 1 | 4 | 2 | 1 | 1 | 1 | | 1 |
| BE | | | | | | | | | | | |
| BW | 1 | 5 | | 5 | 11 | 8 | 3 | 6 | 3 | 4 | 4 |
| BY | | 1 | | 4 | 6 | 8 | 8 | 3 | 1 | | 2 |
| HB | | | | | | | | | | | |
| HE | 1 | 3 | | 1 | 6 | 2 | | 3 | 1 | 1 | 3 |
| HH | | | | | | | | | | | |
| MV | | | 5 | 1 | 1 | | | 1 | | | |
| NI | | | | 2 | 5 | 2 | 2 | | | | |
| NW | | 2 | | 2 | 2 | 2 | 4 | | | 2 | 1 |
| RP | | | | | | | | | | 2 | |
| SH | | | | | | | | | | 1 | |
| SL | | | | | | | | | 1 | | 1 |
| SN | | | | 4 | | 2 | 2 | 1 | | 2 | |
| ST | 1 | | | | 1 | 1 | | | | | 1 |
| TH | | | | 3 | 4 | | 3 | | | | |
| | 3 | 16 | 23 | 23 | 43 | 27 | 23 | 15 | 7 | 12 | 13 |



2 Viehbestand am 3. November 2010

2.1 Rinder¹⁾

2.1.1 Rinderbestände nach Bundesländern

| Lfd. Nr. | Land | Jahr Einheit | Rinder | | | | | | zusammen | Kälber da |
|----------|------------------------|--------------|-----------|------------------|-------------------------|------------------|-----------------------------|------------------|-----------|------------------------------|
| | | | insgesamt | | und zwar: | | | | | Kälber bis einschl. 8 Monate |
| | | | | | Milchkühe ¹⁾ | | sonstige Kühe ¹⁾ | | | |
| | | | Haltungen | Anzahl der Tiere | Haltungen | Anzahl der Tiere | Haltungen | Anzahl der Tiere | | |
| 01 | Deutschland | Nov. 2008 | 187 317 | 12 987 543 | 99 431 | 4 229 138 | 59 990 | 733 168 | 4 015 318 | 2 068 816 |
| 02 | | Mai 2009 | 183 001 | 12 944 903 | 97 431 | 4 205 493 | 58 674 | 735 525 | 3 972 742 | 2 718 233 |
| 03 | | Nov. 2009 | 181 220 | 12 897 170 | 95 766 | 4 169 349 | 58 379 | 729 464 | 3 931 229 | 2 694 519 |
| 04 | | Mai 2010 | 176 369 | 12 809 492 | 93 497 | 4 183 111 | 56 478 | 716 898 | 3 901 540 | 2 680 750 |
| 05 | | Nov. 2010 | 174 960 | 12 706 229 | 91 550 | 4 181 679 | 56 286 | 707 284 | 3 867 576 | 2 666 771 |
| 06 | | % | -0,8 | -0,8 | -2,1 | 0,0 | -0,3 | -1,3 | -0,9 | -0,5 |
| 07 | Baden-Württemberg | Mai 2010 | 20 777 | 1 032 084 | 11 073 | 356 952 | 7 293 | 60 971 | 296 953 | 201 500 |
| 08 | | Nov. 2010 | 20 698 | 1 027 469 | 10 834 | 353 099 | 7 346 | 63 398 | 295 655 | 199 259 |
| 09 | | % | -0,4 | -0,4 | -2,2 | -1,1 | 0,7 | 4,0 | -0,4 | -1,1 |
| 10 | Bayern | Mai 2010 | 59 090 | 3 380 392 | 42 810 | 1 250 466 | 9 504 | 77 816 | 988 749 | 662 870 |
| 11 | | Nov. 2010 | 58 381 | 3 350 296 | 41 913 | 1 243 767 | 9 474 | 77 572 | 982 875 | 662 797 |
| 12 | | % | -1,2 | -0,9 | -2,1 | -0,5 | -0,3 | -0,3 | -0,6 | 0,0 |
| 13 | Berlin | Mai 2010 | 20 | 681 | 7 | 131 | 14 | 152 | 169 | 122 |
| 14 | | Nov. 2010 | 22 | 655 | 7 | 125 | 15 | 157 | 160 | 120 |
| 15 | | % | 10,0 | -3,8 | 0,0 | -4,6 | 7,1 | 3,3 | -5,3 | -1,6 |
| 16 | Brandenburg | Mai 2010 | 4 596 | 580 654 | 808 | 161 244 | 2 627 | 97 554 | 169 113 | 119 383 |
| 17 | | Nov. 2010 | 4 681 | 570 257 | 808 | 158 943 | 2 624 | 96 770 | 162 772 | 121 464 |
| 18 | | % | 1,8 | -1,8 | 0,0 | -1,4 | -0,1 | -0,8 | -3,7 | 1,7 |
| 19 | Bremen | Mai 2010 | 113 | 10 576 | 63 | 3 626 | 36 | 613 | 2 832 | 2 088 |
| 20 | | Nov. 2010 | 108 | 10 336 | 63 | 3 636 | 36 | 594 | 2 610 | 1 717 |
| 21 | | % | -4,4 | -2,3 | 0,0 | 0,3 | 0,0 | -3,1 | -7,8 | -17,8 |
| 22 | Hamburg | Mai 2010 | 128 | 6 286 | 24 | 1 017 | 88 | 1 172 | 1 733 | 1 049 |
| 23 | | Nov. 2010 | 127 | 6 129 | 24 | 947 | 89 | 1 183 | 1 647 | 1 183 |
| 24 | | % | -0,8 | -2,5 | 0,0 | -6,9 | 1,1 | 0,9 | -5,0 | 12,8 |
| 25 | Hessen | Mai 2010 | 10 487 | 480 430 | 4 163 | 150 564 | 4 955 | 45 845 | 129 869 | 89 832 |
| 26 | | Nov. 2010 | 10 433 | 472 120 | 4 075 | 148 779 | 4 948 | 45 078 | 127 261 | 85 365 |
| 27 | | % | -0,5 | -1,7 | -2,1 | -1,2 | -0,1 | -1,7 | -2,0 | -5,0 |
| 28 | Mecklenburg-Vorpommern | Mai 2010 | 3 263 | 562 840 | 980 | 171 942 | 1 768 | 73 253 | 164 930 | 116 973 |
| 29 | | Nov. 2010 | 3 229 | 551 617 | 952 | 172 330 | 1 741 | 71 094 | 160 367 | 117 349 |
| 30 | | % | -1,0 | -2,0 | -2,9 | 0,2 | -1,5 | -2,9 | -2,8 | 0,3 |
| 31 | Niedersachsen | Mai 2010 | 25 118 | 2 548 692 | 13 754 | 773 980 | 6 642 | 73 765 | 868 368 | 611 838 |
| 32 | | Nov. 2010 | 24 788 | 2 531 282 | 13 395 | 776 442 | 6 598 | 70 809 | 865 306 | 597 685 |
| 33 | | % | -1,3 | -0,7 | -2,6 | 0,3 | -0,7 | -4,0 | -0,4 | -2,3 |
| 34 | Nordrhein-Westfalen | Mai 2010 | 20 906 | 1 429 294 | 8 663 | 396 005 | 8 020 | 73 761 | 488 233 | 336 770 |
| 35 | | Nov. 2010 | 20 641 | 1 431 448 | 8 510 | 398 132 | 7 951 | 72 058 | 494 562 | 340 546 |
| 36 | | % | -1,3 | 0,2 | -1,8 | 0,5 | -0,9 | -2,3 | 1,3 | 1,1 |
| 37 | Rheinland-Pfalz | Mai 2010 | 6 282 | 377 142 | 2 562 | 118 230 | 3 322 | 44 075 | 100 291 | 70 232 |
| 38 | | Nov. 2010 | 6 233 | 374 054 | 2 538 | 118 955 | 3 299 | 43 544 | 98 754 | 68 649 |
| 39 | | % | -0,8 | -0,8 | -0,9 | 0,6 | -0,7 | -1,2 | -1,5 | -2,3 |
| 40 | Saarland | Mai 2010 | 841 | 51 441 | 258 | 14 267 | 518 | 7 211 | 14 407 | 10 372 |
| 41 | | Nov. 2010 | 824 | 49 940 | 257 | 14 292 | 503 | 7 065 | 13 279 | 9 091 |
| 42 | | % | -2,0 | -2,9 | -0,4 | 0,2 | -2,9 | -2,0 | -7,8 | -12,4 |
| 43 | Sachsen | Mai 2010 | 7 741 | 507 512 | 1 569 | 188 530 | 4 140 | 41 939 | 141 130 | 97 541 |
| 44 | | Nov. 2010 | 7 814 | 503 734 | 1 560 | 186 346 | 4 171 | 41 817 | 137 708 | 95 631 |
| 45 | | % | 0,9 | -0,7 | -0,6 | -1,2 | 0,7 | -0,3 | -2,4 | -2,0 |
| 46 | Sachsen-Anhalt | Mai 2010 | 3 258 | 348 285 | 742 | 124 040 | 1 627 | 31 116 | 97 068 | 66 640 |
| 47 | | Nov. 2010 | 3 316 | 342 856 | 735 | 123 192 | 1 630 | 30 390 | 92 767 | 64 705 |
| 48 | | % | 1,8 | -1,6 | -0,9 | -0,7 | 0,2 | -2,3 | -4,4 | -2,9 |
| 49 | Schleswig-Holstein | Mai 2010 | 9 317 | 1 147 884 | 5 260 | 360 909 | 3 457 | 49 152 | 337 129 | 227 103 |
| 50 | | Nov. 2010 | 9 145 | 1 137 384 | 5 135 | 373 460 | 3 354 | 46 366 | 330 469 | 228 015 |
| 51 | | % | -1,8 | -0,9 | -2,4 | 3,5 | -3,0 | -5,7 | -2,0 | 0,4 |
| 52 | Thüringen | Mai 2010 | 4 432 | 345 299 | 761 | 111 208 | 2 467 | 38 503 | 100 566 | 66 437 |
| 53 | | Nov. 2010 | 4 520 | 346 652 | 744 | 109 234 | 2 507 | 39 389 | 101 384 | 73 195 |
| 54 | | % | 2,0 | 0,4 | -2,2 | -1,8 | 1,6 | 2,3 | 0,8 | 10,2 |

*) Ab 2008 Auswertung der HIT Rinderdatenbank (siehe Qualitätsbericht).

1) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.

2) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum.

3) Ab Mai 2009 wurde die Altersabgrenzung bei Kälbern von 6 auf 8 Monate erhöht.

2 Viehbestand am 3. November 2010

2.1 Rinder³⁾

2.1.1 Rinderbestände nach Bundesländern

| und Jungrinder ³⁾ | | von: | | mehr als 1 bis unter 2 Jahre | | | | 2 Jahre und älter | | | | Lfd. Nr. |
|--|-----------|---|-----------|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------|-------------------|------------------------------|------------------------------------|----|----------|
| | | darunter: | | männlich | weiblich (nicht abgekalbt) | | | männlich | weiblich (nicht abgekalbt) | | | |
| Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr | | Kälber u. Jungrinder zum Schlachten ²⁾ | zusammen | | davon: | | zusammen | | davon: | | | |
| männlich | weiblich | | | | zum Schlachten ²⁾ | Zucht- und Nutztiere ²⁾ | | | zum Schlachten ²⁾ | Zucht- und Nutztiere ²⁾ | | |
| 851 272 | 1 095 230 | 129 989 | 1 090 315 | 1 996 239 | 152 537 | 1 843 702 | 101 041 | 822 324 | 31 735 | 790 589 | 01 | |
| 537 619 | 716 890 | 196 367 | 1 105 592 | 2 000 049 | 127 889 | 1 872 160 | 107 468 | 818 034 | 26 452 | 791 582 | 02 | |
| 519 604 | 717 106 | 203 751 | 1 094 087 | 2 021 912 | 152 464 | 1 869 448 | 108 200 | 842 929 | 34 675 | 808 254 | 03 | |
| 515 410 | 705 380 | 195 634 | 1 074 901 | 2 007 634 | 135 680 | 1 871 954 | 106 867 | 818 541 | 29 450 | 789 091 | 04 | |
| 498 011 | 702 794 | 210 956 | 1 025 441 | 1 990 583 | 159 127 | 1 831 456 | 102 200 | 831 466 | 36 877 | 794 589 | 05 | |
| -3,4 | -0,4 | 7,8 | -4,6 | -0,8 | 17,3 | -2,2 | -4,4 | 1,6 | 25,2 | 0,7 | 06 | |
| 35 823 | 59 630 | 13 703 | 74 724 | 167 207 | 14 336 | 152 871 | 9 084 | 66 193 | 2 717 | 63 476 | 07 | |
| 36 375 | 60 021 | 14 842 | 72 439 | 166 272 | 16 515 | 149 757 | 9 183 | 67 423 | 3 447 | 63 976 | 08 | |
| 1,5 | 0,7 | 8,3 | -3,1 | -0,6 | 15,2 | -2,0 | 1,1 | 1,9 | 26,9 | 0,8 | 09 | |
| 126 034 | 199 845 | 45 763 | 235 973 | 575 678 | 56 884 | 518 794 | 14 067 | 237 643 | 11 047 | 226 596 | 10 | |
| 120 509 | 199 569 | 49 538 | 228 007 | 564 346 | 61 603 | 502 743 | 13 994 | 239 735 | 13 928 | 225 807 | 11 | |
| -4,4 | -0,1 | 8,2 | -3,4 | -2,0 | 8,3 | -3,1 | -0,5 | 0,9 | 26,1 | -0,3 | 12 | |
| 14 | 33 | 8 | 47 | 95 | 9 | 86 | 43 | 44 | 2 | 42 | 13 | |
| 13 | 27 | 8 | 30 | 93 | 12 | 81 | 51 | 39 | 2 | 37 | 14 | |
| -7,1 | -18,2 | 0,0 | -36,2 | -2,1 | 33,3 | -5,8 | 18,6 | -11,4 | 0,0 | -11,9 | 15 | |
| 15 381 | 34 349 | 7 145 | 27 686 | 90 308 | 5 324 | 84 984 | 5 724 | 29 025 | 1 086 | 27 939 | 16 | |
| 11 092 | 30 216 | 7 361 | 27 354 | 89 419 | 6 946 | 82 473 | 5 547 | 29 452 | 1 265 | 28 187 | 17 | |
| -27,9 | -12,0 | 3,0 | -1,2 | -1,0 | 30,5 | -3,0 | -3,1 | 1,5 | 16,5 | 0,9 | 18 | |
| 204 | 540 | 112 | 593 | 1 693 | 76 | 1 617 | 300 | 919 | 26 | 893 | 19 | |
| 189 | 704 | 107 | 582 | 1 764 | 101 | 1 663 | 232 | 918 | 31 | 887 | 20 | |
| -7,4 | 30,4 | -4,5 | -1,9 | 4,2 | 32,9 | 2,8 | -22,7 | -0,1 | 19,2 | -0,7 | 21 | |
| 318 | 366 | 80 | 583 | 1 078 | 111 | 967 | 198 | 505 | 23 | 482 | 22 | |
| 171 | 293 | 85 | 544 | 1 076 | 153 | 923 | 161 | 571 | 30 | 541 | 23 | |
| -46,2 | -19,9 | 6,3 | -6,7 | -0,2 | 37,8 | -4,6 | -18,7 | 13,1 | 30,4 | 12,2 | 24 | |
| 13 434 | 26 603 | 5 647 | 33 259 | 77 144 | 4 927 | 72 217 | 7 397 | 36 352 | 1 224 | 35 128 | 25 | |
| 14 168 | 27 728 | 6 023 | 31 163 | 75 931 | 6 147 | 69 784 | 7 049 | 36 859 | 1 527 | 35 332 | 26 | |
| 5,5 | 4,2 | 6,7 | -6,3 | -1,6 | 24,8 | -3,4 | -4,7 | 1,4 | 24,8 | 0,6 | 27 | |
| 15 417 | 32 540 | 7 261 | 31 597 | 87 444 | 4 712 | 82 732 | 5 199 | 28 475 | 958 | 27 517 | 28 | |
| 13 811 | 29 207 | 7 674 | 26 554 | 87 585 | 6 157 | 81 428 | 4 648 | 29 039 | 1 145 | 27 894 | 29 | |
| -10,4 | -10,2 | 5,7 | -16,0 | 0,2 | 30,7 | -1,6 | -10,6 | 2,0 | 19,5 | 1,4 | 30 | |
| 137 460 | 119 070 | 51 622 | 301 979 | 351 945 | 14 556 | 337 389 | 22 069 | 156 586 | 4 136 | 152 450 | 31 | |
| 140 236 | 127 385 | 55 962 | 286 345 | 354 232 | 17 861 | 336 371 | 20 183 | 157 965 | 5 197 | 152 768 | 32 | |
| 2,0 | 7,0 | 8,4 | -5,2 | 0,6 | 22,7 | -0,3 | -8,5 | 0,9 | 25,7 | 0,2 | 33 | |
| 85 999 | 65 464 | 29 711 | 185 312 | 195 112 | 11 019 | 184 093 | 13 813 | 77 058 | 2 436 | 74 622 | 34 | |
| 85 759 | 68 257 | 32 775 | 179 991 | 191 970 | 13 909 | 178 061 | 14 177 | 80 558 | 3 082 | 77 476 | 35 | |
| -0,3 | 4,3 | 10,3 | -2,9 | -1,6 | 26,2 | -3,3 | 2,6 | 4,5 | 26,5 | 3,8 | 36 | |
| 9 142 | 20 917 | 4 189 | 21 260 | 59 528 | 3 766 | 55 762 | 6 068 | 27 690 | 916 | 26 774 | 37 | |
| 8 790 | 21 315 | 4 456 | 20 411 | 58 842 | 4 911 | 53 931 | 5 377 | 28 171 | 1 124 | 27 047 | 38 | |
| -3,9 | 1,9 | 6,4 | -4,0 | -1,2 | 30,4 | -3,3 | -11,4 | 1,7 | 22,7 | 1,0 | 39 | |
| 1 429 | 2 606 | 661 | 3 496 | 7 756 | 568 | 7 188 | 880 | 3 424 | 122 | 3 302 | 40 | |
| 1 405 | 2 783 | 630 | 3 335 | 7 664 | 729 | 6 935 | 766 | 3 539 | 154 | 3 385 | 41 | |
| -1,7 | 6,8 | -4,7 | -4,6 | -1,2 | 28,3 | -3,5 | -13,0 | 3,4 | 26,2 | 2,5 | 42 | |
| 9 801 | 33 788 | 5 138 | 18 048 | 89 818 | 4 025 | 85 793 | 4 156 | 23 891 | 717 | 23 174 | 43 | |
| 9 367 | 32 710 | 5 438 | 17 397 | 90 224 | 5 052 | 85 172 | 3 674 | 26 568 | 968 | 25 600 | 44 | |
| -4,4 | -3,2 | 5,8 | -3,6 | 0,5 | 25,5 | -0,7 | -11,6 | 11,2 | 35,0 | 10,5 | 45 | |
| 6 834 | 23 594 | 3 531 | 12 944 | 63 173 | 3 198 | 59 975 | 2 674 | 17 270 | 560 | 16 710 | 46 | |
| 5 599 | 22 463 | 3 617 | 11 860 | 63 221 | 3 977 | 59 244 | 2 794 | 18 632 | 737 | 17 895 | 47 | |
| -18,1 | -4,8 | 2,4 | -8,4 | 0,1 | 24,4 | -1,2 | 4,5 | 7,9 | 31,6 | 7,1 | 48 | |
| 46 560 | 63 466 | 16 741 | 109 334 | 183 197 | 9 217 | 173 980 | 12 637 | 95 526 | 2 890 | 92 636 | 49 | |
| 41 910 | 60 544 | 17 718 | 100 717 | 181 231 | 11 058 | 170 173 | 11 601 | 93 540 | 3 488 | 90 052 | 50 | |
| -10,0 | -4,6 | 5,8 | -7,9 | -1,1 | 20,0 | -2,2 | -8,2 | -2,1 | 20,7 | -2,8 | 51 | |
| 11 560 | 22 569 | 4 321 | 18 066 | 56 458 | 2 951 | 53 507 | 2 558 | 17 940 | 590 | 17 350 | 52 | |
| 8 617 | 19 572 | 4 724 | 18 712 | 56 713 | 3 996 | 52 717 | 2 763 | 18 457 | 752 | 17 705 | 53 | |
| -25,5 | -13,3 | 9,3 | 3,6 | 0,5 | 35,4 | -1,5 | 8,0 | 2,9 | 27,5 | 2,0 | 54 | |

1 Viehbestand am 3. Mai
Entwicklung der Vieh haltenden Betriebe und Viehbestände
Deutschland

| Betrieb / Viehart | Betriebe / Viehbestand | | Zu- () bzw. Abnahme (-) 2009 gegen 2008 | |
|-------------------|------------------------|----------|--|--|
| | Mai 2008 | Mai 2009 | | |
| | in 1000 | | % | |

1.2 Schweine

| | | | | |
|---|----------|----------|--------|-------|
| Betriebe mit Schweinen insgesamt | 72,8 | 67,3 | -5,5 | -7,5 |
| dar.: mit Zuchtschweinen | 25,7 | 22,8 | -3,0 | -11,5 |
| Schweine insgesamt | 26.686,8 | 26.948,3 | 261,5 | 1,0 |
| Ferkel | 6.947,3 | 6.804,5 | -142,8 | -2,1 |
| Jungschweine bis unter 50 kg LG | 6.170,4 | 6.315,5 | 145,1 | 2,4 |
| Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) | 11.165,8 | 11.488,7 | 322,9 | 2,9 |
| 50 bis unter 80 kg LG | 5.547,4 | 5.545,8 | -1,6 | 0,0 |
| 80 bis unter 110 kg LG | 4.850,4 | 5.104,2 | 253,8 | 5,2 |
| 110 kg und mehr LG | 768,1 | 838,8 | 70,7 | 9,2 |
| Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht) | 2.403,2 | 2.339,6 | -63,7 | -2,6 |
| Zuchtsauen zusammen | 2.368,4 | 2.306,9 | -61,4 | -2,6 |
| trächtige Sauen zusammen | 1.698,0 | 1.657,2 | -40,8 | -2,4 |
| Jungsauen | 293,5 | 284,5 | -9,0 | -3,1 |
| andere Sauen | 1.404,5 | 1.372,7 | -31,8 | -2,3 |
| nicht trächtige Sauen zusammen | 670,4 | 649,8 | -20,6 | -3,1 |
| Jungsauen | 257,2 | 239,9 | -17,2 | -6,7 |
| andere Sauen | 413,2 | 409,8 | -3,3 | -0,8 |
| Eber zur Zucht | 34,8 | 32,6 | -2,2 | -6,4 |

1.3 Schafe

| | | | | |
|---|---------|---------|-------|------|
| Betriebe mit Schafen insgesamt | 28,5 | 27,5 | -1,0 | -3,4 |
| Schafe insgesamt | 2.437,0 | 2.350,4 | -86,6 | -3,6 |
| Schafe unter 1 Jahr einschl. Lämmer | 920,0 | 862,9 | -57,1 | -6,2 |
| Schafe 1 Jahr und älter zusammen | 1.517,0 | 1.487,5 | -29,5 | -1,9 |
| zur Zucht benutzte weibl. Schafe einschl. | | | | |
| Jährlinge | 1.432,4 | 1.396,9 | -35,5 | -2,5 |
| Schafböcke | 33,3 | 34,0 | 0,7 | 2,1 |
| Hammel und übrige Schafe | 51,3 | 56,7 | 5,4 | 10,5 |

2 Viehbestand am 3. Mai
2.3 Schafe
in 1000

| Land | Jahr Einheit ¹⁾ | Schafe insgesamt | unter 1 Jahr einschl. Lämmer | 1 Jahr und älter | | |
|------------------------|-------------------------------|---------------------|---------------------------------|--|------------|-----------------------------|
| | | | | zur Zucht benützte | | Hammel und übrige Schafe |
| | | | | weibliche Schafe einschl. Jährlinge | Schafböcke | |
| Deutschland | 2005 | 2.642,4 | 956,5 | 1.610,3 | 35,2 | 40,3 |
| | 2006 | 2.560,3 | 957,4 | 1.529,4 | 33,6 | 39,9 |
| | 2007 | 2.537,8 | 952,0 | 1.509,2 | 38,5 | 38,0 |
| | 2008 | 2.437,0 | 920,0 | 1.432,4 | 33,3 | 51,3 |
| | 2009 | 2.350,4 | 862,9 | 1.396,9 | 34,0 | 55,7 |
| | % | -3,8 | -6,2 | -2,5 | 2,1 | 10,5 |
| Baden-Württemberg | 2008 | 299,7 | 98,5 | 193,6 | 4,2 | 3,3 |
| | 2009 | 282,6 | 93,4 | 181,7 | 4,0 | 3,6 |
| | % | -5,7 | -5,3 | -6,2 | -6,0 | 8,9 |
| Bayern | 2008 | 429,5 | 164,7 | 249,8 | 6,6 | 8,4 |
| | 2009 | 422,9 | 158,2 | 249,3 | 6,3 | 9,1 |
| | % | -1,5 | -3,9 | -0,2 | -4,7 | 8,1 |
| Berlin | 2009 ²⁾ | 0,3 | 0,1 | 0,2 | . | . |
| Brandenburg | 2008 | 126,1 | 42,1 | 80,8 | 1,5 | 1,6 |
| | 2009 | 123,9 | 41,2 | 78,7 | 1,6 | 2,5 |
| | % | -1,7 | -2,3 | -2,6 | 2,2 | 56,2 |
| Bremen | 2009 ²⁾ | 0,4 | 0,2 | 0,3 | . | . |
| Hamburg | 2009 ²⁾ | 2,0 | 0,9 | 1,0 | 0,0 | 0,0 |
| Hessen | 2008 | 149,1 | 53,1 | 86,8 | 1,8 | 7,4 |
| | 2009 | 148,2 | 50,9 | 91,2 | 1,9 | 4,2 |
| | % | -0,6 | -4,3 | 5,1 | 5,4 | -42,7 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2008 | 104,3 | 40,1 | 61,4 | 1,8 | 1,0 |
| | 2009 | 99,1 | 38,3 | 57,8 | 1,6 | 1,5 |
| | % | -5,0 | -4,5 | -5,8 | -14,8 | 48,6 |
| Niedersachsen | 2008 | 250,1 | 102,1 | 132,7 | 3,7 | 11,6 |
| | 2009 | 235,8 | 94,6 | 124,7 | 5,1 | 11,4 |
| | % | -5,7 | -7,4 | -6,1 | 39,6 | -1,9 |
| Nordrhein-Westfalen | 2008 | 173,8 | 63,3 | 101,2 | 3,0 | 6,4 |
| | 2009 | 181,9 | 72,4 | 99,5 | 2,7 | 7,3 |
| | % | 4,6 | 14,3 | -1,6 | -9,6 | 13,9 |
| Rheinland-Pfalz | 2008 | 109,0 | 36,6 | 67,2 | 1,5 | 2,7 |
| | 2009 | 100,9 | 32,2 | 63,2 | 1,5 | 4,0 |
| | % | -6,5 | -11,9 | -6,0 | 5,2 | 45,6 |
| Saarland | 2008 | 12,4 | 4,0 | 7,7 | 0,3 | 0,4 |
| | 2009 | 14,4 | 4,6 | 8,6 | 0,2 | 1,0 |
| | % | 16,4 | 15,1 | 12,7 | -16,4 | 112,1 |
| Sachsen | 2008 | 125,2 | 43,0 | 77,9 | 1,7 | 2,6 |
| | 2009 | 116,4 | 38,6 | 73,3 | 1,7 | 2,9 |
| | % | -7,1 | -10,3 | -6,0 | -4,7 | 12,5 |
| Sachsen-Anhalt | 2008 | 110,4 | 38,4 | 69,1 | 1,1 | 1,8 |
| | 2009 | 113,7 | 37,0 | 73,4 | 1,2 | 2,1 |
| | % | 2,9 | -3,5 | 6,2 | 7,7 | 12,4 |
| Schleswig-Holstein | 2008 | 344,3 | 178,8 | 159,9 | 4,0 | 1,6 |
| | 2009 | 320,1 | 155,6 | 158,5 | 4,1 | 3,9 |
| | % | -7,0 | -13,0 | -2,1 | 2,9 | 138,7 |
| Thüringen | 2008 | 201,4 | 54,0 | 143,0 | 2,0 | 2,3 |
| | 2009 | 187,8 | 44,9 | 137,6 | 2,0 | 3,3 |
| | % | -6,7 | -16,9 | -3,8 | 3,5 | 39,2 |

1) Die Angaben stellen die Zu- (-) bzw. Abnahme (-) Mal 2009 gegen Mal 2008 dar.
2) Ergebnis: Mal 2007.

5. **Kosten:**

5.1. Detaillierte Kostenaufschlüsselung:

5.2. Kostenüberblick:

| Kosten | Spezifikation | Zahl der Einheiten | Einheitskosten in Euro | Gesamtbetrag in Euro | Finanzhilfe der Gemeinschaft beantragt (ja/nein) |
|---|--|--------------------|------------------------|----------------------|--|
| 1. BSE-Tests¹⁾ | | | | | |
| Anhang III Kapitel A Teil I VO (EG) 999/2001 | | | | | |
| 1.1. Schnelltests | Test: Nrn. 2.1, 3 und 4.1 | 150.767 | 13,50 | 2.035.355 | 1.206.136 |
| | Test: Nrn 2.2, 4.2 und 4.3 | 759.767 | 13,50 | 10.256.855 | 6.078.136 |
| | Test: | | | | |
| | Test: | | | | |
| 2. Scrapietests²⁾ | | | | | |
| Anhang III Kapitel A Teil II VO (EG) 999/2001 | | | | | |
| 2.1. Schnelltests | Test: Nr. 2 (Schafe) | 8.288 | 25,00 | 207.200 | 207.200 |
| | Test: Nr. 3 (Schafe) | 13.623 | 25,00 | 340.575 | 340.575 |
| | Test: Nr. 2 (Ziegen) | 1.405 | 25,00 | 35.125 | 35.125 |
| 332-35014/0005 | Test: Nr. 3 (Ziegen) | 2.139 | 25,00 | 53.475 | 53.475 |
| 3. Unterscheidungstests³⁾ | | | | | |
| 3.1. Primäre molekulare Tests | Test: | 10 | 895,18 | 8.952 | 1.750 |
| 4. Genotypisierung | | | | | |
| 4.1. Bestimmung des Genotyps von Tieren im Rahmen der Überwachungs- und Tilgungsmaßnahmen der Verordnung Nr. 999/2001 ⁴⁾ | z.B.: Sequenzierung, RFLP, Massenspektrometrie | 16.050 | 13,50 | 216.675 | 160.500 |
| 4.2. Bestimmung des Genotyps von Tieren im Rahmen eines Zuchtprogramms ⁵⁾ | Verfahren | 90.000 | 13,50 | 1.215.000 | 900.000 |
| 5. Zwangsschlachtung | | | | | |
| 5.1. Entschädigung für Rinder, die gemäß Anhang VII Kapitel A Nummer 2.1 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 getötet werden | | 5 | 1.534,00 | 33.748 | 2.500 |
| 5.2. Entschädigung für Schafe und Ziegen, die gemäß Anhang VII Kapitel A Nummer 2.3 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 getötet werden | | 2.000 | 100,00 | 200.000 | 140.000 |
| Insgesamt | | | | 14.602.958,80 | 9.125.397,00 |

1) Gemäß Nummer 4.6.1.

2) Gemäß Nummern 4.6.2. und 4.6.3.

3) Gemäß Nummer 4.6.4.

4) Gemäß Nummern 4.6.5. und 4.7.2.2.

5) Gemäß Nummer 4.7.3.2.